21.3.'18

DER KURIER

Werbe-Information

Der Bio-Bauernhof Leis praktiziert „Regenerative Landwirtschaft"

Intensive Belebung des Bodens

Oberderdingen-Flehingen (pm). „Im Herbst habe ich gezielt Blühpflanzen zusammen mit meinem Weizen ausgesät und freue mich schon sehr auf den Frühling und Sommer 2018. Meine Ziele: Ein guter Bio-Weizen-Ertrag, gesundes Futter für unsere Insekten und die intensive Belebung des Bodens zum Aufbau von Nährhumus. Das ist sicher die große Kunst des Ackerbaus und erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit den natürlichen Kreisläufen und Zusammenhängen. Eine große Herausforderung mit ungewissem Ausgang! Gerne möchte ich alle Interessierte einladen mit mir zusammen die Entwicklung mitzuerleben und zu beobachten. Schilder an meinen Feldern informieren über die einzelnen Pflanzen und deren Aufgabe", berichtet Bio-Bauer Heiko Leis.

Zwei Felderrundfahrten mit dem Fahrrad möchte Leis anbieten: am 23. Juni (Ausweichtermin 30. Juni) und 1. September (Ausweichtermin 8. September). Die ca. 15 Kilometer lange Rundfahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Treffpunkt jeweils um 14 Uhr beim Bauernhof Leis Franz-von-Sickingen-Straße 33 in Flehingen. Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 01 76-72 39 89 59 (SMS, WhatsApp), oder per E-Mail: heiko.leis@gmx.de.

„Bodenaufbau bzw. Humusaufbau steht nun ganz vorne auf meiner Prioritätenliste", betont Leis. Ein hoher Humusgehalt im Boden ist der Schlüssel für langfristig stabile Erträge, auch unter sich ändernden Klimaverhältnissen, davon ist Heiko Leis vom Bio-Bauernhof Leis aus Flehingen überzeugt. Den Boden möglichst ganzjährig grün bewachsen zu halten ist dabei ein ganz wichtiger Punkt. Der Bewuchs sollte möglichst vielfältig sein. Nur so kann man die Energie der Sonne maximal nutzen, um Organische Masse zu bilden. Dieses lebendige Pflanzenmaterial wird nun dem aktiven Bodenleben als Nahrung zur Verfügung gestellt. So kann neuer aktiver Nährhumus entstehen. Viele Positive weitere Aspekte bringt dieses System mit sich: Es entsteht wieder mehr Vielfalt auf den Äckern wovon auch die Insekten profitieren.

„Mittlerweile freue ich mich über blühende Pflanze auf meinen ökologisch bewirtschafteten Äckern", so Heiko Leis. Belebte Böden mit guter Struktur und hohem Humusgehalt können mehr Wasser in kurzer Zeit aufnehmen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Hochwasserschutz. Die Kehrseite dieses Systems ist jedoch ein deutlich höherer Planungsaufwand, ein sehr hoher Arbeitsaufwand verbunden mit deutlich höheren Kosten für das Saatgut um die Böden ganzjährig und vielfältig begrünt zu halten. Hinzu kommt ein erheblich größeres Ertragsrisiko.

„Unser neustes Produkt aus einem sogenannten Mischanbau ist Leindotter-Öl. Leindotter ist eine sehr alte Nutzpflanze und wurde schon in der Jungsteinzeit zu Nahrungszwecken verwendet. Ich habe Leindotter zusammen mit Erbsen ausgesät und geerntet. Anschließend wurden die Samen durch sieben getrennt. Aus den Leindottersamen habe ich Leindotter-Öl pressen lassen. So entstand ein sehr hochwertiges, kalt gepresstes Öl (reich an Omega-3-Fettsäuren und Vitamin E). Leindotter-Öl eignet sich ganz hervorragend für Salate oder Pesto. Es ist sehr schön gelb in der Farbe und hat einen ganz eigenen, sehr angenehmen Geschmackm", ist Leis von seinem neusten Produkt überzeugt.

Leindotter-Öl gibt es im Bauernhof Leins im „24- Stunden-Regional-Markt" in Flehingen, Franz-von-Sickingen-Staße 33 zu kaufen. Mittlerweile gibt es über 100 verschiedene Produkte in den Automaten.

Freut sich über blühende Pflanzen auf seinen ökologisch bewirtschafteten Äckern – Heiko Leis vom Bio-Bauernhof Leis . Foto: pr